

PRESSEINFORMATION



vom 11. September 2009

Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis 2009 wurde verliehen

Dessauer Landschaftszug erhielt Würdigung

Am gestrigen Tag verlieh der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten in Berlin den Deutschen Landschaftsarchitektur-Preis 2009. Der Staatssekretär im Bundesbauministerium, Dr. Engelbert Lütke Daldrup, überreichte im Auftrag des Schirmherrn des Wettbewerbs, Bundesbauminister Wolfgang Tiefensee, gemeinsam mit Andrea Gebhard, Präsidentin bdla, und Kerstin Berg, Vizepräsidentin bdla, in dem nur alle zwei Jahre ausgelobten Wettbewerb zwei Erste Preise und sieben Würdigungen.

Der im Rahmen der IBA Stadtumbau 2010 in Dessau entstehende Landschaftszug gehörte zu den neun nominierten Projekten und konnte zur Preisverleihung mit einer Würdigung geehrt werden.

Mehr als 120 eingereichte Arbeiten wurden von den sieben Preisrichtern gesichtet, bevor die neun Nominierten feststanden. Mit dem Preis werden beispielhafte Projekte und deren Verfasser ausgezeichnet. Gegenstand ist eine sozial und ökologisch orientierte Siedlungs- und Landschaftsentwicklung sowie eine zeitgemäße Freiraumplanung. Gewürdigt werden herausragende Planungsleistungen, die ästhetisch anspruchsvolle, innovative, ökologische Lösungen aufweisen.

Weitere Informationen unter www.deutscher-landschaftsarchitektur-preis.de.